

# **Völlig perspektivenlos und überfordert**

**Beitrag von „rigoskati“ vom 13. Oktober 2021 18:12**

Hello Fallen Angel!

Dank Dir für Deine Antwort.

Ich würde mir gerne die Zeit nehmen. Komme aber gar nicht zur Ruhe, wenn ich immer alle zwei Wochen wieder zum Arzt muss.

Bei der Psychiaterin hatte ich den Eindruck, dass sie "alles" gehört hat und daraufhin die Diagnose gestellt hat.

Die Praxis ist überlaufen und hätte mein Hausarzt nicht den Termin gemacht, hätte ich mittlerweile sicherlich immer noch keinen.

Ich habe ihr dann gesagt, dass ich jetzt schon weiß, dass ich in zwei Wochen immer noch nicht wieder arbeiten kann.

Dann nannte sie mir den Tag, an dem die aktuelle AU ausläuft - ich solle dann um kurz vor 8.00 Uhr kommen und mir eine neue AU abholen. Sie wäre dann sicher schon in der Praxis.

Einen neuen "längerem" Termin habe ich dann wieder nach diesen zwei Wochen, also Anfang November.

Wenn ich einen stationären Aufenthalt machen würde, wäre ich bis auf weiteres krankgeschrieben.

Ich dreh noch durch.